SEEBLICK
| KW 32, 12.08.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Luca Ruch eröffnet den 10. slowUp Bodensee Schweiz

Am Sonntag, 28. August 2011, feiert der slowUp Bodensee Schweiz seinen 10. Geburtstag. Den Startschuss dazu gibt der amtierende Mister Schweiz, Luca Ruch. Die offizielle Eröffnungsfeier beginnt um 09.30 Uhr beim slowUp-Torbogen anfangs Village Romanshorn.

Spezielle Eröffnung zum Jubiläum

Dieses Jahr findet die offizielle Eröffnung am Sonntagmorgen bereits um 9.30 Uhr statt. Mit einigen Worten wenden sich Christoph Tobler, Präsident Lenkungsausschuss slowUp Bodensee Schweiz, Gemeindeammann David H. Bon und die Regierungsräte Claudius Graf und Willi Haag an die Gäste.

Speziell für dieses Jubiläum wurde ein slowUp Song durch Pady Bernhard und Band komponiert. Für einmal wird ein potenzieller Hit zuerst als Blechversion durch den Musikverein Romanshorn gespielt, ehe er am Nachmittag auf der Arboner Tribüne performt wird.
Um Punkt 10.00 Uhr gibt der amtierende Mister Schweiz, Luca Ruch, die Startfreigabe für den 42 km langen Rundkurs. Wer will, der begleitet ihn ein Stück. Fotoschnappschüsse sind natürlich erlaubt.

Treffpunkt ist der grosse slowUp-Torbogen beim Village, wo sich Jung und Alt, Singles und Familien, mit Fahrrad, Inlines oder ähnlichen Verkehrsmitteln besammeln können, um dann gemeinsam die Strecke in Angriff zu nehmen. Jedem ist frei überlassen wie viel er von der Strecke befahren will oder ob er direkt ins Herz des slowUp Bodensee Schweiz – nach Romanshorn – zurückkehrt.

Das 10-jährige Bestehen und die rund 40'000 Besucherinnen und Besucher zeigen, dass die Erfolgsgeschichte slowUp weitergeht.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Altgold-Ankauf
ca. Fr. 33.50/39.50 per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch
Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

DER MAURER, der malt!
Aktuell:
Lifestyle-Innenraum-Farben,
klassisch bis modern
Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Akupunktur
Kräutertherapie
Schröpfen
Tuina-Massage
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch
TCMswiss®
Gesund sein. Gesund bleiben.

Papeterie markwalder Büroartikel

ZUM SCHULANFANG!!
10% Rabatt

auf das gesamte Schulsortiment
mit gültigem Schüler-, Lehrlings-,
oder Studentenausweis
„ausgenommen Nettoartikel“

Profitieren Sie auch von den
ausgewählten Aktionen!!!

Markwalder + Co. AG
Bahnhofstrasse 30 Tel. +41 71 463 33 53
8590 Romanshorn Fax. +41 71 463 36 03

www.markwalder.com

Restaurant Seebrise

Gutbürgerliche Küche

Feines auf dem heissen Stein

Verschiedene Filets zur Auswahl:
Rind, Pferd, Strausse oder Bison,
mit drei verschiedenen Saucen,
Kroketten.
Für den sagenhaften Preis **von Fr. 35.50!**

Auf Ihren Besuch freuen sich
Claudio und Angie Milesi mit Personal

Restaurant Seebrise • Claudio und Angie Milesi
Hafenstrasse 48 • 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 11 74 • c-a-milesi@bluewin.ch

Behörden & Parteien

Wir gratulieren

Am **Sonntag, 31. Juli 2011** feierte **Sophie Rüesch** im Pflegeheim ihren **95. Geburtstag.**

Am **Freitag, 5. August 2011** feierte **Hans Füllemann** im Konsumhof 1 seinen **90. Geburtstag.**

Am **Mittwoch, 10. August 2011** feierte **Berta Tresch** im Pflegeheim in Romanshorn ihren **90. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft!

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Ü25 – eine Gruppe für junge Erwachsene

«Die Ü25» – dieser Namen ist aus Jux entstanden, ist seit einigen Wochen jedoch nun eine offizielle Gruppe.

Wir sind eine bunt gemischte Schar, welche sich in den letzten Jahren kennengelernt hat und immer wieder gemeinsam etwas unternimmt. Wir möchten auch anderen die Möglichkeit bieten an diesen Anlässen teilzunehmen. Bisherige Anlässe waren unter anderem ein Besuch des Christkindelmarktes in Nürnberg, gemeinsames Pilgern auf dem Jakobsweg oder ein Filmabend zu einem bestimmten Thema. Unsere Gruppe ist integriert in die Katholische Pfarrei St. Johannes in Romanshorn, sie steht jedoch allen Interessierten offen.

Der nächste Anlass ist ein Grillabend am Sonntag, 14. August. Wir freuen uns über zahlreiche Interessierte und bieten euch ein unverbindliches Angebot, die Gruppe kennenzulernen. Unser Programm für die nächsten paar Monate und Impressionen der letzten Anlässe findet ihr in der Facebook-Gruppe «Ü25». Weitere Informationen erhält ihr unter manuela.breu@bluewin.ch.

Das Ü-25-Team: Petra Hippelein, Manuela Breu, Manuela Latzer, Regula Angehrn, Danja Mazini, Philipp Suter, Marius Suter

Treffpunkt

Leserbrief 9

Kultur & Freizeit

Luca Ruch eröffnet den 10. slowUp Bodensee Schweiz..... 1
Hafenkonzert der Romis-Örgeler..... 11
Kulturspaziergang – Kunst im öffentlichen Raum..... 12
3500 Franken für «Denk an mich»..... 12
Schnuppertraining in der Mädchenriege. 12
Amriswil fordert Romanshorn heraus .. 12
Clubmeisterschaft vom 20. August 2011. 13
Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck. 13
Der Finne Esa Siren im Oberthurgau eingetroffen 13
Meditatives Tanzen..... 13
Neuer Trainer der 1. Mannschaft des FCR 14
Der frühe Vogel fängt den Wurm 14
Kräutersträusse..... 15
Tanzen ist mein Leben..... 15
Radio live erleben! 15
Erfolgreiche Sharks an nationalen Meisterschaften..... 16
Live-Radio in Romanshorn am 19. und 20. August..... 17
Zum 10. Mal unter der Leitung von Andi Diethelm 18
Sommerlager 2011 18

Marktplatz

Wellenbrecher..... 5
Velo-Börse vor dem slowUp!..... 10
Romanshorner Agenda..... 19

Wirtschaft

Erfreuliche Kreditnachfrage im 1. Halbjahr 2011..... 10
Als Gönner einmal ganz nah dran..... 10
Bischofszeller Firma unterstützt EZO und PIKES 11
Neueröffnung Tea Corner & Colibri Kleiderbörse..... 11
Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss..... 11

Behörden & Parteien

Wir gratulieren 3
Ü25 – eine Gruppe für junge Erwachsene 3
Steine fürs Leben..... 5
Mitteilungen des Einwohneramtes..... 6
Vollscanning der Steuerakten – Romanshorn ist Pilotgemeinde..... 6
«Seeblick»-Richtlinien für die Wahlen vom 23. Oktober..... 7
Velofahrkurse für AusländerInnen..... 7
«Mut zur Heimat!» 8
Seebad Romanshorn – schlechtes Wetter bringt weniger Besucher..... 8
Einer für alle – alle für Romanshorn... 9

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer
Seeweg 4a
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51
info@stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

AUFNAHME IN DEN ALTLASTENKATASTER

Mit Entscheid vom 25. Juli 2011 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzelle Nr. 2132, Grundbuch Romanshorn, unter der Register-Nr. 4436 S 38 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Abparzellierungen sofort rechtswirksam.

Romanshorn, 12. August 2011

GEMEINDE ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 13. August 2011

Verein: Damenturnverein

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 8.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

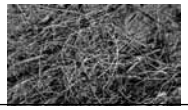
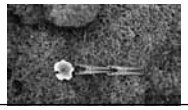
Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 079 308 34 20

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Ausstellung NaturSzenenSpiel
Markus Reich

Bei Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn

Freie Besichtigung
während den Ladenöffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8–12 Uhr und 13.30–18.30 Uhr
Samstag, 9–13 Uhr

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Imeri Rafet und Agim, Romanshornerstr. 104a, 9322 Egnach

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 5, Parzelle Nr. 2515

Bauherrschaft
Müggler Heinz und Marlies, Kastaudenstr. 1, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
Müggler Heinz, Kastaudenstr. 1, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Montage Solarmodule (Photovoltaikanlage)

Bauparzelle
Kastaudenstrasse 1, Parzelle Nr. 975

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Elmazi Sadri und Fetije, Arbonerstrasse 14a, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Neubau Einfamilienhaus mit Garage

Bauparzelle
Huebzelg 11, Parzelle Nr. 3340

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Meier Armand und Regula, Im Rebacker 9, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Montage Solarmodule (Photovoltaikanlage) auf Flachdach

Bauparzelle
Im Rebacker 9, Parzelle Nr. 3249

Bauherrschaft
SUN STAR AG, Erchenwiler Strasse 13, 9306 Freidorf

Grundeigentümerin
Credit Suisse Anlagestiftung, vertr. durch
Wincasa AG, St. Leonhardstrasse 39, 9001 St. Gallen

Bauvorhaben
Montage Leuchtreklame

Bauparzelle
Bahnhofstrasse 16, Parzelle Nr. 264

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Sturzenegger Vanessa und Chantal, Amriswilerstrasse 19,
8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Umbau/Erweiterung Mehrfamilienhaus
KORREKTUREINGABE: Fassaden- und Grundrissänderungen,
Montage Solarmodule (Photovoltaikanlage)

Bauparzelle
Amriswilerstrasse 19, Parzelle Nr. 991

Planauflage: vom 12.08.2011 bis 31.08.2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Behörden & Parteien

Steine fürs Leben

Zum 100-Jahr-Jubiläum der Evangelischen Kirche hat sich Diakon Martin Haas etwas Besonderes einfallen lassen. Zusammen mit dem Steinbildhauer Urs Schefer entsteht eine mobile Steinwand.

Sie werden dereinst ein tolles Bild der Evangelischen Kirchgemeinde abgeben: Gemeint sind die 16 bis 20 Steinplatten, die zum Jubiläum der Kirche im Entstehen begriffen sind. Auf Initiative von Martin Haas haben bereits zahlreiche Frauen und Männer, die in der Evangelischen Kirchgemeinde freiwillig einen Dienst versehen, zu Bleistift und Meissel gegriffen: Unter tatkräftiger und vor allem fachlicher Mithilfe des ortsansässigen Steinbildhauers Urs Schefer haben sie Bilder entworfen, die zu ihrer Gruppierung passen. In den letzten Julitagen ist beispielsweise Marianne Tobler-Rohner im Arbeitsraum von Schefer anzutreffen. Sie gestaltet für den Bazar Licht, ein Kreuz und ein Herz. Hans Straub und Edi Schweiwiller bearbeiten den Stein für den Kirchenchor Salmsach und Christine Schefer hat ein Bild für den Mittagstisch gezeichnet, das Gemeinschaft, essen und auch Abendmahl ausdrücken soll.

Mobile Sandstein-Wand

«Der papierne Entwurf wird auf den Rorschacher Sandstein kopiert. Dann kann entweder graviert, in die Tiefe oder als Relief, das heisst Vorstehend gearbeitet werden», erklärt der Steinbildhauer. Er berät die einzelnen Gruppen, zeigt die richtigen Handgriffe und leiht auch die Werkzeuge jenen aus, die ihren Stein lieber zuhause bearbeiten mögen. Etwa 16 bis 20 Steine sind so im Entstehen begriffen – die ganze mobile Steinwand umfasst 23 Steine und wird in der evangelischen Kirche beim alten Altar zu stehen kommen.

Einerseits ist es ein nachhaltiges Bild der Kirchgemeinde im Zeichen des hundertjährigen Jubiläums der Romanshorner Kirche. Anderseits wird damit im «Jahr der Freiwilligenarbeit» nachdrücklich aufgezeigt, wie viele Menschen in der Kirche mitarbeiten.

Markus Bösch

Es braucht Ausdauer und Geduld, bis die Steine fertig behauen sind. Das Projekt «Steine fürs Leben» nimmt konkrete Züge an.

Wellenbrecher Marktplatz

Der heilige Antonius

Mira verbrachte als Kind die Sommerferien meistens bei ihrer Grossmutter und ihrer Tante Julia. Tante Julia hatte noch eine Tochter, die nur ein Jahr jünger war als Mira. Sie hiess Irena. Mira und Irena konnten sehr gut miteinander spielen. Hinter dem Haus befand sich ein grosser Garten mit Obstbäumen. Eines Tages bemerkte Mira beim Spielen im Garten, dass sie ihre Goldkette verloren hatte. Blitzschnell erinnerte sich Mira, dass ihre Mutter ihr ans Herz gelegt hatte, den heiligen Antonius um Hilfe zu bitten, wenn sie etwas verloren habe. So hüpfte Mira von einem Bein zum anderen und singend bat sie den heiligen Antonius ihre Kette zu finden. Nach einer Weile ging ihr die Geduld aus, denn er sollte doch sofort helfen, dachte Mira. Da fing sie an zu fluchen und ihre Bitten wechselten ab zwischen «verdammter heiliger Antonius» und «lieber heiliger Antonius so hilf mir doch meine Kette zu finden». Auf einmal hörte sie ihre Grossmutter, die ihr schon eine Weile oben auf dem Balkon zugehört hatte, zurufen: «Der heilige Antonius ist sicher beim Mittagessen. Auch ich habe das Mittagessen bereit.» Mira wusste, dass sie ihre Suchaktion aufgeben musste Mit einer Wut im Bauch lief sie zum Gartentor. Dort sah sie etwas im Gras funkeln. Sie bückte sich und zu ihrem Erstaunen war es ihre Goldkette. Voll Freude nahm sie die Kette auf, rannte die Treppe hinauf und zeigte sie ihrer Grossmutter. Die Grossmutter schmunzelte. Mira strahlte vor Freude, legte ihre Kette um den Hals, wusch die Hände und ging an den Tisch. Nach dem Essen drückte die Grossmutter Mira einen Fünfliber in die Hand und sagte: «Den kannst du als Belohnung in das Kässeli beim heiligen Antonius in der Kirche einwerfen.» So machte sich Mira auf den Weg in die Kirche. Als sie die Kirchentür öffnete, sah sie schon rechts hinten den heiligen Antonius. Sie lief auf ihn zu. Da sah sie unter seinen Füssen das Kässeli. So nahe war sie dem heiligen Antonius noch nie gewesen. Er kam ihr viel grösser vor. Sie warf den Fünfliber ins Kässeli. Es machte klick aber er rührte sich nicht. Da fasste Mira ihn an den Füssen. Auch dabei rührte er sich nicht. Vielleicht macht er jetzt einen Mittagsschlaf dachte sich Mira. Sie setzte sich in eine Bank, betete ein Vaterunser und während sie betete dachte sie sich: Jemand wird dem heiligen Antonius den Fünfliber schon geben, wenn er wieder wach ist.

Maria Luisa Camenisch

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

8. Juli
- Latifaj, Ajola, Tochter des Latifaj, Arton, von Romanshorn TG und der Ajvazi Latifaj, Qendrese, aus dem Kosovo, in Romanshorn
- Elmazi, Anes, Sohn des Elmazi, Armin, von Romanshorn TG und der Zeqiri, Eljmedina, von Mazedonien, in Romanshorn
- Scialdone, Etienne Gabriel, Sohn des Scialdone, Antonio, von Italien und der Scialdone, Sandra, von Romanshorn TG, in Romanshorn

14. Juli
- Amtmann, Liv, Tochter des Mannhart, Marco Daniel, von Flums-Dorf SG und der Amtmann, Evelyn, von Deutschland, in Romanshorn

21. Juli
- Tran, Kevin Felix, Sohn des Tran, Khanh Lac, von Rothenfluh BL und der Tran, Zhongmin, von China, in Romanshorn

29. Juli
- Häuser, Nico, Sohn des Eschenmoser, Ivan, von Balgach SG und der Häuser, Fabienne, von Dägerlen ZH, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

15. Juli
- Lohri, Dominique Elisabeth, von Tägertschi BE, in Romanshorn; Regli, Matthias, von Wassen UR, in Romanshorn

29. Juli
- Thimm, Alexandra Lisa Anna Christina, von Deutschland, in Romanshorn; Mauermann, Eckhard, von Deutschland, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

21. Juli
- Kugler geb. Wohlfender, Hedwig, geb. 23. August 1919, von Egnach TG, in Romanshorn

26. Juli
- Fäh, Alois, geb. 4. Dezember 1925, von Benken SG, in Romanshorn

31. Juli
- Hummel geb. Wojatschek, Martha, geb. 5. August 1931, von Romanshorn TG, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

30. Juli
- Pfister, Bruno Hans, geb. 7. März 1950, von Männedorf ZH, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Vollscanning der Steuerakten – Romanshorn ist Pilotgemeinde

In Zukunft werden die Steuererklärungen im Kanton Thurgau nicht mehr in Papierform bearbeitet und aufbewahrt, sondern eingescannt und den Steuerämtern elektronisch zur Verfügung gestellt. Romanshorn ist Pilotgemeinde zusammen mit weiteren sechs Thurgauer Gemeinden. Die Umstellung auf die elektronische Beleg- und Datenerfassung erfolgt deshalb in Romanshorn bereits ab Herbst 2011.

Was passiert genau?
Sie reichen die Steuererklärung wie bisher beim Steueramt Romanshorn ein. Die Steuererklärungen werden elektronisch eingelesen und danach zentral aufbewahrt. Im Steueramt Romanshorn sind die Akten in physischer Form nicht mehr vorhanden, sie können aber jederzeit wieder elektronisch abgerufen werden.

Steuererklärung oder Belege werden neu bei einem Schalterbesuch oder bei Besprechungen an einem Bildschirm angezeigt. Die Schalter und Büroräume wurden deshalb mit der entsprechenden Infrastruktur ausgestattet.

Was ändert sich für Sie?
Belege werden künftig nicht mehr zurückgeschickt. Bitte reichen Sie daher nur Kopien ein, falls Sie die Originale noch benötigen. Nach dem Scanning der Akten können Originalbelege nur noch unter grossem Aufwand beschafft werden. Die Kosten dafür werden den Steuerpflichtigen belastet. Selbstverständlich können aber bei Bedarf alle gescannten Steuerunterlagen ausgedruckt und beim Steueramt bezogen werden.

Bisher mussten die Akten aus der Aktenablage geholt werden, um Auskünfte erteilen zu können oder Daten abzurufen. In Zukunft kann von jedem Arbeitsplatz aus auf jede gescannte Steuerakte Einsicht genommen werden. Eine langwierige Suche nach Akten fällt weg. Wir hoffen, Sie dadurch schneller bedienen zu können.

Was ändert sich für uns?
Unsere Archivräume platzen aus allen Nähten. Ab Steuerperiode 2010 stehen uns die Steuerakten elektronisch zur Verfügung, eine Archivierung im Steueramt Romanshorn entfällt. So müssen wir die Archive nicht erweitern und ein grosser Arbeitsaufwand entfällt.

Als Pilotgemeinde sind wir von Anfang an dabei und können diese moderne Entwicklung hautnah mitverfolgen. Wir sind überzeugt, dass damit die Abläufe im Steueramt Romanshorn vereinfacht und uns die Arbeit erleichtert wird.

Wir freuen uns auf diese neue Herausforderung.

Steueramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

«Seeblick»-Richtlinien für die Wahlen vom 23. Oktober

Im Hinblick auf die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen sowie die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates vom 23. Oktober 2011 gelten beim «Seeblick» für Textbeiträge und Leserbriefe folgende Richtlinien:

Ständeratswahlen
– Je Ständeratskandidat 1 PR-Bericht mit Foto. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Nationalratswahlen
– Je Partei/Liste 1 PR-Bericht mit 1 Foto je Partei/Liste. Grösse max. 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen.
– Zusätzlich je Kandidat mit Wohnsitz in Romanshorn max. 2 PR-Berichte mit je 1 Foto. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Gemeinderats-Ersatzwahl
– Je Kandidat/Partei maximal 2 PR-Berichte mit je 1 Foto. Grösse max. 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Leserbriefe
– Im Zusammenhang mit den National- und Ständeratswahlen sowie der Gemeinderats-Ersatzwahl wird je LeserbriefschreiberIn ein Leserbrief veröffentlicht. Der/die LeserbriefverfasserIn muss in Romanshorn wohnhaft sein. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Allgemeine Richtlinien
– Für Inserate und «Seeblick»-Beilagen gelten keine Beschränkungen.
– Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der AbsenderIn zur Kürzung zurückgesendet.
– In der letzten «Seeblick»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht.
– Die Gemeinde entscheidet endgültig.

Für die Grossratswahlen vom 15. April 2012 werden separate Richtlinien erarbeitet und rechtzeitig bekannt gemacht.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Velofahrkurse für AusländerInnen

«Was?! Gibt es tatsächlich Personen, die nicht Velofahren können?!» So haben viele meiner Bekannten reagiert, als ich von diesem Kurs erzählte. Und vielleicht fragen auch Sie sich dasselbe.

Ja, es gibt tatsächlich sehr viele Leute, die nie auf einem Fahrrad gesessen sind. Diesen Personen bieten wir die Möglichkeit an, in einem Kurs Velofahren zu lernen. Wer Velo fährt, hält sich fit, schont die Umwelt und spürt dabei ein unbeschreibliches Gefühl von Freiheit und Selbstständigkeit.

Zurzeit werden im Kanton Thurgau Pionier-Velokurse für Kinder angeboten. Zusammen mit der Integrationsstelle der Stadt Amriswil bieten wir jetzt auf dem Gelände des Strassenverkehrsamts in Amriswil auch einen Velofahrkurs für Erwachsene an. An sechs Samstagnachmittagen im September und Oktober kann das Velofahren erlernt werden, von den Grundlagen über die Strassenverkehrsregeln bis zum kleinen Ausflug, damit Sie sich danach sicher im Sattel fühlen.

Aus der Perspektive der Integration ist es wünschenswert, dass Kinder bereits Fahrrad fahren können, wenn Sie in die Schule kommen. Können die Eltern nicht oder nur schlecht Velofahren, können Sie dies ihren Kindern nicht beibringen. Das Velo gibt der Familie auch Möglichkeiten, die Freizeit sinnvoll und günstig zu gestalten, die Region und die Schweiz zu entdecken oder allenfalls den Arbeitsplatz zu erreichen. Wer Veloerfahrung hat und später den Führerschein machen will, erreicht zudem dieses Ziel in der Regel rascher, da die Verkehrsregeln bereits weitgehend bekannt sind.

Diejenigen, die diese Zeile lesen (können), bitte ich, diese Information unter ihren Bekanntenkreis zu bringen. Informieren Sie Ihre Freunde, Ihre Mitarbeiter, Ihren Nachbarn! Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, dass jemand nie Velofahren geht bei schönem Wetter. Sie denken derjenige wäre faul, aber vielleicht kann er es einfach nicht und schämt sich, es zuzugeben…

Dies ist nicht nur eine Massnahme für eine bessere Integration, sie trägt auch bei zu einer besseren und gesünderen Lebenseinstellung. Diese Kurse werden finanziert bzw. unterstützt durch «Pro Velo Thurgau», das Bundesamt für Sport, «Thurgau bewegt» und die beiden Integrationsstellen von Amriswil und Romanshorn.

Mehr Angaben finden Sie unter
www.romanshorn.ch / Leben / Soziales / Integration
www.amriswil.ch / Verwaltung / Integrationsstelle

Paula Silva, Integrationsstelle der Gemeinde Romanshorn und der Stadt Amriswil

GEMEINDE ROMANSHORN

«Mut zur Heimat!»

Am 1. August 2011 startete der in Romanshorn wohnhafte Kantonsrat Urs Martin seinen Nationalratswahlkampf. Vor rund 120 Gästen stellte der 32-Jährige seine Gedanken zum Bundesfeiertag unter das Motto «Mut zur Heimat».

Gastgeber Franziskus Graber freute sich, dass so zahlreiche Menschen zu dieser privat organisierten Augustfeier ins Weinmoos gekommen waren. Das Ambiente auf dem Privatgelände von Petra und Franziskus Graber war einer Bundesfeier sehr würdig. Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung mit dem Romanshorner Trio Romis sowie Alphornbläser Leo Saladin war bestens gesorgt. Urs Martin nannte in seiner Ansprache sieben Grundpfeiler, welche die Heimat heute ausmachen. Es sind dies: die direkte Demokratie, der Föderalismus, Neutralität und Unabhängigkeit, das Milizprinzip, der Schweizer Franken, sichere Arbeitsplätze sowie die christlich-abendländische Kultur. Eine Konsultation des Rütli-Schwures täte heute not: «Wir wollen trauen auf den höchsten Gott und uns nicht fürchten vor der Macht der Menschen.» Für den Referenten ist klar: Der Thurgau braucht nach dem Rücktritt von Nationalrat Dr. J. Alexander Baumann wieder eine junge, konservative Stimme in Bern. Und mit einem Wort Winston Churchills schloss Urs Martin seine viel beachtete Rede ab: «Es ist sinnlos zu sagen: Wir tun unser Bestes. Es muss dir gelingen, das zu tun, was erforderlich ist.»

Mit dem Singen des Schweizerpsalms ging eine würdige Feier dann zu Ende. Die vollständige Rede ist unter www.ursmartin.ch abrufbar.

Reinhard Wegelin, Frauenfeld

Kantonsrat und Nationalratskandidat Urs Martin forderte in seiner Rede mehr Mut zur Heimat.

Seebad Romanshorn – schlechtes Wetter bringt weniger Besucher

Guter Saisonstart, aber schlechte Besucherzahlen im Juli

Dank ausgezeichnetem Wetter hatte das Seebad Romanshorn einen sehr guten Saisonstart und konnte mit rund 18'000 Besuchern den seit Beginn der statistischen Erfassung im Jahr 1993 besten Mai verbuchen. Im Juni besuchten rund 21'000 Gäste das Bad, was rund 5'000 Besucher weniger als der langjährige Durchschnitt von rund 26'000 Besucher ist. Wegen dem anhaltend schlechten Wetter besuchten im Juli mit 19'000 Besuchern nur die Hälfte des langjähren Durchschnitts (38'000 Besucher) das Seebad.

Das wechselhafte Wetter hat grossen Einfluss auf das Badeverhalten

Einen grossen Einfluss auf das Badeverhalten haben die Wettervorhersagen. Wird schlechtes Wetter vorausgesagt, planen die Gäste einen anderen Ausflug, gehen beispielsweise in den Zoo oder ins Museum. Ist dann entgegen der Wetterprognose das Wetter besser, besuchen sie das Schwimmbad vielleicht noch am späteren Nachmittag oder am Abend. Der Gästeandrang kann bei einer Änderung der Wetterlage von zweifelhaft zu schön plötzlich ansteigen und es kann zu Staus am Eingang führen. Zugenommen haben die Kurzaufenthalter. Viele Spaziergänger besuchen auch nur das Restaurant ohne zu baden. Eine Grundauslastung bringen die Stammgäste, die vor allem am Morgen und Abend zum Schwimmen kommen.

Der starke Franken hat keinen Einfluss auf Besucherzahlen

Beim Seebad hat der starke Franken keinen Einfluss. Allerdings hat eine Verlagerung vom Euro zum Franken stattgefunden. Die Touristen bezahlen ihren Eintritt vermehrt in Franken statt in Euro. Der Wechselkurs wird dreimal täglich kontrolliert und gegebenenfalls angepasst. Reklamationen zum Eurokurs gingen bisher keine ein. Nicht berücksichtigt bei dieser Beurteilung ist das Restaurant im Seebad.

Bisher 63'300 Besucher

Das Seebad verzeichnet im langjährigen Durchschnitt seit 1993 je Saison rund 105'000 Besucher, bzw. 700 Besucher je Tag. Am meisten Besucher waren in der Saison 2003 mit 172'500 Besucher zu verzeichnen. Die schlechteste Saison war 1993 mit 79'800 Besuchern. Bis zum 5. August 2011 sind in dieser Saison 63'300 Besucher gezählt worden. Als Zielwert gilt 100'000 Besucher je Saison.

Ausblick

Falls das Wetter ab zweiter Augusthälfte schön und stabil wird und mit der durchschnittlichen Besucherzahl von 700 Personen täglich gerechnet wird, werden bis Saisonschluss rund 94'000 Besucher erwartet. Würden die maximalen Augustwerte von 58'800 Besuchern erreicht, könnte bis Saisonende mit 122'000 Besuchern gerechnet werden. Hält allerdings das unsichere und eher kühle Wetter an, ist mit einem schlechten Saisonresultat zu rechnen. Der schlechteste Augustwert lag bei 5'400 Besuchern. Hochgerechnet ergäbe dies bloss eine Gesamtbesucherzahl von 68'700 Besuchern. Das Saisonresultat ist also noch offen und hängt stark von der weiteren Wetterentwicklung ab.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Einer für alle – alle für Romanshorn

Freiwillig in der Schule mit dem türkischen Schulverein

Kinder und Erwachsene, die freiwillig in die Schule gehen? Ja, das gibt es – zum Beispiel beim türkischen Schulverein.
Die Kinder besuchen nebst der obligatorischen Schulpflicht an der Schweizer Schule den Unterricht in heimatkundlicher Sprache und Kultur in ihrer Freizeit. Diesen Schulbesuch könnte man als eine der frühesten Formen von Freiwilligenarbeit bezeichnen. Die Liebe zum Heimatland der Eltern und der eigene Idealismus treiben diese Kinder und Jugendlichen an.
Die Erwachsenen, in vielen Fällen die Eltern, unterstützen mit eigener Freiwilligenarbeit diesen Einsatz.

Der türkische Staat bezahlt die Gehälter der Lehrkräfte. Zusätzliches Schulmaterial, Veranstaltungen oder Schulausflüge muss der Schulverein aus der eigenen Tasche finanzieren.
Auch die Ämter, wie jenes der Schulpräsidentin und der Schulsekretärin werden von Frau T. Sevgi und Frau G. Kirkbunar ehrenamtlich abgedeckt.
Ihre erlernten Berufe sind den freiwilligen Helferinnen und Helfern meistens sehr dienlich bei ihrer Tätigkeit für den türkischen Schulverein. So hat der ehemalige Schulpräsident seinerzeit in der Türkei die Lehrerausbildung absolviert. Eine Dolmetscherin und eine Sekretärin leisten wertvolle Unterstützung bei Integrationsfragen und in administrativen Belangen.
Einerseits stellen die freiwilligen Helfer Kontakte zu den Eltern her und organisieren zum Beispiel Sprachkurse oder Treffen, an denen Erziehungs- und Alltagsfragen besprochen werden.
Auch die von Perspektive Thurgau ins Leben gerufenen «Femmes Tische», eine ungezwungene Gesprächsrunde, an der Themen zur Gesundheitsförderung diskutiert werden, haben schon in Romanshorn stattgefunden.
Andrerseits werden aber auch für die Schülerinnen und Schüler Veranstaltungen und Tagesausflüge ausserhalb des ordentlichen Schulprogrammes organisiert. Gerade diese Anlässe bleiben den Kindern und Jugendlichen ja meistens in bester und unauslöschlicher Erinnerung, wenn sie auf ihre Schulzeit zurückblicken.
Einen der Höhepunkte im Jahr bildet da natürlich das Romanshorner Nationenfest. Es ist immer wieder beeindruckend, mit welchem Einsatz alle Vereinsmitglieder mitarbeiten. Während die einen bereits mit dem Aufbau von Ständen und der Dekoration beschäftigt sind, wird zu Hause noch tüchtig gekocht, gebacken und arrangiert. Ein fulminantes Fest ist der Lohn für so viel begeisterten Einsatz. Mindestens ebenso wichtig ist dem türkischen Schulverein das fröhliche Beisammensein und der Austausch mit Schweizern und Menschen anderer Nationen.

So fühlen sich die Mitglieder des türkischen Schulvereins denn auch während des Jahres von der Gemeinde unterstützt, indem ihnen zum Beispiel bei der Vergabe von Räumlichkeiten immer wieder Vertrauen entgegengebracht wird.

Wie überall ist es auch beim türkischen Schulverein nicht immer leicht, es allen Mitgliedern recht zu machen. Aber diese überwindbaren Schwierigkeiten haben unsere Mitbürger noch immer meistern können. Ein gutes Zeichen für die Qualität und den Fortbestand ihres Vereins ist die steigende Mitgliederzahl.

Kommission Altersfragen, Käthi Zürcher

G. Kirkbunar

Treffpunkt

Kennen Sie die Hängematte in Romanshorn?

Aber die Patrouille Suisse kennen Sie bestimmt! Diese donnerte nämlich anlässlich des Romanshorner Sommernachtsfestes am 6. August 2011 über unsere Köpfe. In den Genuss dieses Spektakels kommen sicher auch alle umliegenden Gemeinden, gratis und franko. Wer kommt für die Finanzierung auf? Ich bin mir nicht ganz sicher, aber ich nehme mal an, es sind die Steuerzahler von Romanshorn, denn nebst allen anderen Attraktionen, welche laut buntem Flyer und Ausschreibung im «Seeblick» an diesem Fest geboten werden, ist die Flugshow wohl nicht auch noch mit den Eintrittsgeldern zu finanzieren.
Sie kennen die Hängematte nicht? Also dann müssen Sie sich sputen, wenn Sie diese Wissenslücke noch stopfen wollen. Denn in Kürze wird es diese kleine Institution in Romanshorn wahrscheinlich nicht mehr geben. In der Hängematte werden an den Wochenenden durch ein engagiertes Betreuungsteam Kinder und Jugendliche mit schweren Behinderungen gepflegt und betreut. Familien, in denen ein Mitglied mit einer Behinderung lebt, sind in ihrer Alltagsgestaltung sehr eingeschränkt, ein sogenannt normaler Familienalltag gibt es nicht in diesen Familien. Durch das Angebot der Hängematte erhalten die betroffenen Eltern und Geschwister Raum und Zeit für sich. Diese Zeitinseln sind enorm wichtig für diese Familien, denn das Betreuen eines behinderten Familienmitgliedes zerrt an Körper, Seele und Geist.
Die Hängematte finanzierte sich bis anhin unter anderem durch Spenden und Beiträge der IV. Die Invalidenversicherung dreht nun aber den Geldhahn zu, das heisst die Hängematte muss schliessen! Über die Gründe und die Nebenwirkungen lesen Sie bitte die Tagespresse und fragen Sie die EntscheidungsträgerInnen.
Sie sehen keinen Zusammenhang zwischen diesen zwei Szenarien? Ich schon. Ich möchte mit meinem Steuerrappen Sinnvolles mitfinanzieren. Dafür verzichte ich gerne auf das Spektakel der Flugshow zugunsten der Hängematte. Ich schaue nämlich lieber genau hin als in die Luft. Ich möchte in einer Gemeinde leben, deren Mitglieder noch wahrnehmen, wo der Schuh drückt und danach handeln. Das heisst, mutig und engagiert dort die Steuergelder einsetzt, wo sie dringend benötigt werden und sinnvoll sind. Und wenn Geld vorhanden ist für die Patrouille Suisse, dann sollte es auch möglich sein, die Hängematte finanziell zu unterstützen, wenigstens solange, bis eine andere sichere finanzielle Grundlage gefunden werden kann. Und vielleicht kommt ja auch die IV wieder zum Zuge, sie wurde ja als staatliche und obligatorische Sozialversicherung konzipiert, damals als sie 1925 gegründet wurde… Vielleicht sollte auch darüber nachgedacht werden, ob die IV nicht auf einem anderen Gebiet Sparpotenzial hat und ihre Sparübungen somit nicht auf dem Buckel der Schwächsten austragen muss, bei Kindern und Jugendlichen mit einer schweren Behinderung (oft von Geburt an) und deren Familien zum Beispiel.

Bernadette Berchtold

Marktplatz

Velo-Börse vor dem slowUp!

Am 20. August 2011 organisiert die SP Romanshorn wiederum eine Velo-Börse!

Annahme
von noch fahrtüchtigen Vehikeln wie Velos, Roller, Anhänger, Trottinetts, Inliner, Rollbretter, Dreiräder, Tandems etc. etc. (und Zubehör) am Freitag, 19. August 2011 zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr beim Color-Center (an der Gottfried-Keller-Strasse, Romanshorn, schräg gegenüber dem Gemeindehaus). Der Preis wird durch den Eigentümer festgesetzt, 20% verbleiben bei der SP Romanshorn, welche diesen Betrag an eine gemeinnützige Institution vergibt.

Verkauf
am Samstagmorgen, 20. August 2011, von 09.30 Uhr bis 11.00 Uhr, beim Color Center. Beratend steht uns in diesem Jahr der Velohändler Reto Neuhauser mit seiner langjährigen Erfahrung zur Seite. Bis 11.30 Uhr können der Gewinn bzw. die nicht verkauften Gegenstände abgeholt werden.
Organisiert wird die Velobörse wiederum vom Team des SP-Flohmarktes an der Hafenstr. 1.
Der Flohmarkt hinter dem Dalmei-Modehaus ist am Freitag, 18.00 bis 20.00 Uhr, sowie am Samstag, 10.00 bis 12.00 Uhr, geöffnet!

SP, Mirjam Thierbach

Wirtschaft

Erfreuliche Kreditnachfrage im 1. Halbjahr 2011

Die Bilanzsumme der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn überschreitet erstmals die CHF-600-Mio.-Grenze. Insbesondere das Wachstum bei den Kundenausleihungen mit einem Plus von CH 23 Mio. hat dazu beigetragen. Die Kundenausleihungen – vorwiegend im Hypothekarbereich – betragen total CHF 536 Mio. Im gleichen Zeitraum haben die Kundengelder um CHF 6,7 Mio. auf CHF 469 Mio. zugenommen.

Erfolgsrechnung
Dank der Volumenzunahme konnte der Erfolg aus dem Zinsengeschäft um 5,2% auf CHF 4,286 Mio. erhöht werden. Wegen der Turbulenzen an den Aktienmärkten und den Ungewissheiten an den Währungsfronten reduzierte sich der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft sowie dem Handelsgeschäft um CHF 61'000 auf CHF 512'000.–.
Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn führt keine ungesicherten eigenen Fremdwährungsbestände und es wird auch kein Handel an der Börse auf eigene Rechnung getätigt.

Der Geschäftsaufwand reduzierte sich leicht um 3,4%. Der Betriebsertrag erhöhte sich insgesamt um 2,2%. Im 1. Halbjahr 2011 wurde ein Bruttogewinn von CHF 3,37 Mio. (plus 5,1%) erwirtschaftet. Der Mitgliederbestand erhöhte sich um 88 auf 6'889.

Lehrstelle auf 2012 noch offen
Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn bietet einer jungen, ehrgeizigen Person die Möglichkeit für eine spannende und vielseitige Lehre als Kaufmann/Kauffrau. Bewerbungsunterlagen werden gerne entgegengenommen.

Das Raiffeisenpersonal gibt ihre Fachkompetenz dem Nachwuchs gerne weiter. In Neukirch-Egnach, Egnach und Romanshorn kümmern sich insgesamt 18 Angestellte um das Wohl der Kundschaft.

Ausblick
Die Situation in der Schweiz, dem Thurgau aber auch in unserem Geschäftsgebiet hebt sich beim internationalen Vergleich verschiedener volkswirtschaftlicher Kennzahlen positiv ab. Auch die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn profitiert davon. Das Ziel der Schweizerischen Nationalbank – den CHF zu schwächen und die Zinsen zu erhöhen – ist wohl eine beinahe unlösbare Aufgabe. Trotz des hohen Wachstums bei den Ausleihungen besteht bei der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn kein zusätzlicher Rückstellungsbedarf. Das Gesamtergebnis im hundertsten Geschäftsjahr wird über dem Vorjahresergebnis liegen.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Als Gönner einmal ganz nah dran

Am Jubiläum des slowUp Bodensee Schweiz warten die Organisatoren mit einem speziellen Angebot für alle Freunde des slowUp auf.

Dort sein wo der slowUp-Puls schlägt! Das Jubiläumsprogramm ist mit vielen Highlights gespickt. Damit eingefleischte slowUp-Freunde nichts verpassen, haben sie als Gönner die Möglichkeit sich an die Fersen des OKs zu heften und auch einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Ab CHF 100.– sind Sie dabei. Gönner erhalten eine signierte CD des slowUp-Songs von Padi Bernhard (Ewigi Liäbi), sind bei Kafi und Gipfeli am Start in Romanshorn dabei und geniessen als VIP-Gast bei einem reichhaltigen Apéro und bester Aussicht die Uraufführung des slowUp Songs auf der SummerDays-Bühne und können sich am Fotoshooting zusammen mit Mister Schweiz Luca Ruch fotografieren lassen.

Die Idee, dieses Angebot zu gestalten ist mehrfach von slowUp-Freunden angeregt worden. Oft wurde nach einer Vereinsmitgliedschaft gefragt. Andere wollen den Anlass einfach unterstützen, weil sie es eine sehr gute Sache für die ganze Region finden. Viele wollten sich einfach auch in irgendeiner Form im Sinne der geleisteten Arbeit der vielen freiwilligen Helfer erkenntlich zeigen. Nur, bisher fehlte das Gefäss dafür. Mit diesem Angebot kann der Lenkungsausschuss nun auch seine Wertschätzung gegenüber allen Freunden zeigen. Die Form eines offenen Vereins wird geprüft.

Achtung: Anmeldeschluss Montag, 22. August
Damit genügend Zeit bleibt, die Gönner-Karte per Post zu verschicken, bedeutet der 22. August die letzte Gelegenheit, sich anzumelden. Zahlen Sie mindestens CHF 100.– auf PC 85-1843-5 (lautend auf Wäger & Partner GmbH) mit dem Vermerk: «Gönner slowUp» ein.
Sie erhalten Ihre Gönner-Card mit Ihrem persönlichen Programm innerhalb von drei Tagen und Ihr Name erscheint auf der Gönnerliste auf www.slowup.ch (slowUp Bodensee Schweiz).

slowUp Bodensee Schweiz

Wirtschaft

Bischofszeller Firma unterstützt EZO und PIKES

Das EZO Eissportzentrum Oberthurgau sowie die PIKES EHC Oberthurgau 1965 freuen sich ausserordentlich, mit der alteingesessenen Firma Laumann & Co AG, Bischofszell, ein auf mindestens drei Jahre befristeten Zusammenarbeitsvertrag abschliessen zu dürfen.

Die Firma Laumann & Co AG, Bischofszell ist seit 1919 in der Herstellung von speziellen Nahrungsmitteln (Sirup, Brotaufstriche etc.) tätig und zählt zu den Traditionsunternehmungen in Bischofszell.

Der Vertreter Hansjörg Laumann, Präsident des VR der Laumann & Co AG sowie Richard Stäheli, Delegierter des VR EZO sowie Ehrenpräsident der PIKES beschliessen per Handschlag die Zusammenarbeit.

EZO, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Neueröffnung Tea Corner & Colibri Kleiderbörse

An der Kreuzlingerstrasse 49 bietet Ornella Nüssli verschiedenste Teespezialitäten mit dem dazugehörenden Geschirr an sowie eine Secondhand-Kleiderbörse.

Tea Corner

Der Tea Corner («Tee Ecke») ist der neue Teeladen mit unzähligen Teespezialitäten und Teegeschirr (aus Porzellan, Chinaporzellan, Keramik) aus aller Welt. Wir laden Sie herzlich ein, in unserem umfangreichen Teesortiment zu stöbern, die exotischen Teedüfte mit unseren Tee-Schnupperdosen zu erriechen, sich einen frisch gebrauten Tee in unserer gemütlichen Tee-Bar zu gönnen.
Jeden Samstag Gratis-Degustation: Probieren Sie unseren «Tee der Woche».

Colibri Kleiderbörse

Die Kleiderbörse Colibri ist ein Secondhand-Laden. Sie finden bei uns alles zu günstigen Preisen: Modische, saubere und schöne Bekleidung und Schuhe für Kleinkinder, Jugendliche, Damen und Herren, Spielsachen, Kinderbücher u.v.m.

Wir nehmen auch Ihre Secondhand-Waren in Kommission. Allenfalls nicht verkaufte Waren erhalten Sie zurück oder diese werden einer gemeinnützigen Institution gespendet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tea Corner & Colibri Kleiderbörse,
Ornella Nüssli

Wir gratulieren zum erfolgreichen Lehrabschluss

Frau Sabine Steuber hat ihre dreijährige Ausbildung als Fachfrau Betreuung (FABE) erfolgreich abgeschlossen. Wir sind stolz und wünschen ihr viel Erfolg, Freude und Erfüllung im erlernten Beruf.

Es freut uns sehr, dass Sabine als gelernte Fachfrau Betreuung weiterhin bei uns bleibt und uns mit ihrem erworbenen Fachwissen unterstützt.

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Haus Holzenstein

Sabine Steuber und die Ausbildungsverantwortliche Maria Ackermann

Kultur & Freizeit

Hafenkonzert der Romis-Örgeler

Bei schönem Wetter unterhalten wir Sie gerne musikalisch am Dienstag, 16. August ab 19.30 Uhr beim Fischerimbiss bei der See-Tankstelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Romis-Örgeler, Hans Lenzin

Kulturspaziergang – Kunst im öffentlichen Raum

Am Samstag, 20. August 2011, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Themenschwerpunkt dieser Führung ist die Kunst im öffentlichen Raum.

Der Kulturspaziergang findet am **Samstag, 20. August 2011**, statt. Start ist um **10 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofplatz.** Max Brunner wird sich mit Kunstobjekten im öffentlichen Raum beschäftigen. Der Schwerpunkt dieser informativen, spannenden Führung wird bei Kunstwerken im Seepark, in der Alten Kirche und in der katholischen Kirche liegen. Lassen Sie sich überraschen, was Romanshorn kulturell alles zu bieten hat.

Der Kulturspaziergang ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte Besucher.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

3'500 Franken für «Denk an mich»

Die öffentliche Benefizveranstaltung im Rahmen von «STUTZ & staun» vom 30. Juni 2011 im Werkhof Hatswil ergab einen Erlös von 3'500 Franken, der vollumfänglich der Aktion «Denk an mich» zugutekommt.

Die STUTZ AG als Veranstalterin und der international bekannte Schweizer Clown Olli Hauenstein als künstlerischer Leiter und alle Mitwirkenden des COMEDYexpress (Theaterprojekt der Bildungsstätte Sommeri) unter der Leitung von Peter Wenk und das Trio Innovativo (Adriano Aprile, Markus Dürst, Hansjörg und Brigitte Rohner) und The Bum Tschagg von der Musikschule Weinfelden danken dem Publikum für dessen Teilnahme.

Zusätzlich zur Benefizveranstaltung fanden zwei Aufführungen für die Mitarbeiter und deren Familien und für Geschäftspartner statt.

An allen drei Abenden «Kultur im Werkhof» nahmen rund 600 Kulturinteressierte teil.

STUTZ & staun

Schnuppertraining in der Mädchenriege

Die Mädchenriege Romanshorn bietet Mädchen ab der 1. Klasse die Gelegenheit, nebst der Schule einmal wöchentlich in der Turnhalle Spass zu haben und Freundinnen zu treffen.

Hast du Lust, Einblick in diverse Sportarten wie Leichtathletik, Geräteturnen, Korbball und viele andere Spiele zu erhalten? Dann komm doch für ein Schnuppertraining in die Mädchenriege…

Wir starten unser Turnen wieder nach den Sommerferien. Am 15. August 2011 findet die erste Turnstunde statt. Selbstverständlich darfst du auch noch später zu uns stossen! Die 1.- bis 5.-Klässlerinnen turnen jeweils von 18.00 bis 19.00 Uhr. Die grösseren Mädchen ab der 6. Klasse treffen sich von 19.00 bis 20.15 Uhr zum gemeinsamen Turnen.

Die Trainings finden alle in der Reckholdern-Turnhalle in Romanshorn statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich doch für weitere Informationen bei Ramona Bühler: Mobile 079 577 05 06 oder per E-Mail ramona-buehler@hotmail.com

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter nach den Sommerferien!

Das Leiterteam der Mädchenriege

Amriswil fordert Romanshorn heraus

Am 10. Amriswiler City-Run vom 3. September 2011 kommt es zum Laufduell zwischen Amriswil und Romanshorn.

Für jedes Teammitglied gilt es eine Laufstrecke von läppischen 982 Metern (Kategorie 18) zu absolvieren. Der Siegeskranz gebührt der Stadt/Dorf mit der schnellsten Durchschnittszeit des Teams.

Packen Sie die Chance am Amriswiler City-Run und hängen Sie Ihre Konkurrenzstadt/-dorf einmal auf sportliche Weise ab.
Anmeldung und weitere Informationen unter: www.city-run.ch
Am 3. September 2011 werden sich im Herzen von Amriswil rund 1300 Läuferinnen und Läufer zum 10. Amriswiler City-Run versammeln. Gross und Klein teilt auf dem Dorfplatz die Nervosität vor dem Start und die Freude über das Erreichte nach dem Zieleinlauf.

Der olympische Gedanke zählt hier meist mehr als die Laufzeit. Die Laufbegeisterten, die sich in verschiedenen Laufdistanzen (491 m bis 8,04 km) und Kategorien messen, hoffen auf ein zahlreiches und anspornendes Publikum.

Erleben auch Sie als Zuschauer den belebten Start- und Zielraum mit verschiedenen Attraktionen und feuern Sie Ihre Favoriten an!

In total 32 Kategorien messen sich die Lauffreudigen an einer der mittlerweile grössten Laufveranstaltungen für Familien und EinzelsportlerInnen im Kanton Thurgau. Für zusätzliche Attraktionen sorgen dieses Jahr der OL Amriswil, Schwinger-Verein und das CEVI, die Festwirtschaft sowie «part» mit ihrem begehrten Massage-Angebot im Zielraum. Amriswil bewegt – der City-Run verwandelt die Stadt für einige Stunden in einen Treffpunkt für Laufbegeisterte, wobei Spass und Freude gepaart mit einer guten Portion Ehrgeiz das Klima bestimmen. Wir freuen uns auf bewegende Momente und danken allen Sponsoren und Helfenden, die diese Erfolgsgeschichte erst ermöglichen.

OK-Präsidentin Daniela Di Nicola

Kultur & Freizeit

Clubmeisterschaft vom 20. August 2011

Der Yacht-Club Romanshorn und die Kesswiler Segler-Vereinigung tragen traditionellerweise ihr Clubmeisterschaft gemeinsam aus. Die Wettfahrtleitung stellt der Yacht-Club Romanshorn.

Nach der Steuermannsbesprechung am Samstag 11.00 Uhr wird der Wettfahrtleiter um 12.00 Uhr das Signal zum Auslaufen der Langstreckenwettfahrt geben.
An den Clubregatten werden vor allem Familien-Crews der beiden Vereine am Start sein. Die verschiedenen Bootstypen werden mit der Yardstick Handicapformel gewertet. Der Start vor dem Gemeindehafen Romanshorn erfolgt in drei Gruppen. Die Mannschaften bringen als Startgeld einen originellen Preis mit, der nach der Wettfahrt verteilt wird.
Die Junioren des Yacht-Club Romanshorn, welche die ganze Saison die Trainings besucht haben, werden auf einer verkürzten Regattabahn zusammen mit den Jugendlichen der Kesswiler Segler-Vereinigung den Sieger in der Jollenklasse ermitteln.
Die Wettfahrtsleitung hofft auf gute Windverhältnisse, damit alle Boote am frühen Abend das Ziel, den Gemeindehafen Romanshorn erreichen.
Nach der Taufe der neu hinzugekommenen Boote durch den YCRo Neptun wird ein Apéro zur Rangverkündigung überleiten. Jedes teilnehmende Schiff wird einen Preis auslesen können und für die zeitschnellsten Boote der Yardstick Klassen 1 und 2 des Yacht-Club Romanshorn das Blaue Band entgegennehmen können.
Am anschliessenden Clubfest werden die Regattateilnehmer und die Mitglieder der beiden Clubs sich beim gemütlichen Zusammensein unterhalten. Das Team des Clubrestaurants MOLE-Team wird die Teilnehmer mit einem Grillbuffet verwöhnen.

Yacht-Club Romanshorn, Ruedi Schellenberg

Entspanntes Lernen ohne Leistungsdruck

Pro Senectute Thurgau macht es möglich! Denn fachlich qualifizierte Kursleitungen, die offen und flexibel sind, gehen individuell auf die Bedürfnisse der Kursteilnehmenden ein.

In kleinen Gruppen ist die Wissensvermittlung ganzheitlich, ohne Leistungsdruck und die Kursteilnehmenden werden befähigt, das Gelernte in den Alltag zu integrieren. Nur was immer wieder durchgeführt und geübt wird, festigt sich. Deshalb ist das Lerntempo den Möglichkeiten der Gruppe angepasst. Wir bieten in unseren Lektionen Raum für den gegenseitigen Austausch und motivieren zu sozialen Kontakten auch ausserhalb unserer Kurse.

Stellvertretend für unsere Kursleitungen bringt es Christine Senn, Englischkursleiterin, auf den Punkt, wenn sie aufgrund ihrer Erfahrungen sagt: «Unsere Kursteilnehmenden besuchen die Kurse freiwillig und sind deshalb interessiert. ‹Reifere› Lernende bringen in den meisten Fällen viel Geduld und Zeit mit, um sich auf ein Thema einzulassen und möchten sich nicht mehr in einer Gruppe von 20- bis 40-Jährigen messen müssen. Sie wollen ihr bisheriges Wissen vertiefen oder machen sich mutig zu Neuem auf.»

Fremdsprachen verbinden und öffnen neue Horizonte
In den Englisch-, Italienisch- oder Spanischkursgruppen auf verschiedenen Niveaus steht angenehmes, genussvolles Arbeiten in stets lockerer Atmosphäre im Vordergrund. Um sich selber ein Bild zu machen, sind Interessierte herzlich eingeladen, zu schnuppern. Der Einstieg in die Sprachkurse ist jederzeit möglich.

Englisch für Anfänger fortlaufend
Mo, 15.08.–24.10.11, 8.30–10.30 Uhr,
Fr. 240.–, 8 x 2 Lektionen
Englisch für Fortgeschrittene NEU
Mo, 15.08.–24.10.11, 10.30–12.30 Uhr,
Fr. 240.–, 8 x 2 Lektionen
Romanshorn, Kafi-Treff, Konsumhof 3

Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau, www.tg.pro-senectute.ch, info@tg.pro-senectute.ch,
Tel. 071 626 10 83

Pro Senectute Thurgau

Der Finne Esa Siren im Oberthurgau eingetroffen

Am Dienstag, 2. August 2011 leitete der neue Trainer der 1.-Liga-Mannschaft der PIKES EHC Oberthurgau 1965 sein erstes Training im EZO.

Nicht weniger als 34 Spieler stehen im erweiterten Kader der PIKES. Siren wird demnach sein Team in den ersten vier Trainingseinheiten aufteilen, um anschliessend nach dieser Sichtung sein vorläufiges Kader für die Saison zu bestimmen.

Esa Siren konnte und wird seine Mannschaft gegen verschiedene reputierte Gegner testen können.

PIKES EHC Oberthurgau 1965

Meditatives Tanzen

Der Tanz ist die elementarste Sprache, die der Mensch kennt, die Sprache des Lebensgefühls, der leiblichen Lebendigkeit selbst. In ihm begegnen und ergänzen sich die Sprache des Verstandes und die des Herzens.

Das meditative Tanzen ist eine zunehmend beliebter werdende Form von sich bewegen – und bewegen lassen. Besinnliche Tänze und Gebärden verhelfen zu innerer Ruhe und Entspannung, lebhaftere bewirken Freude und Lebenskraft.

Auserlesene Musik, eine sorgsame Anleitung sowie das Getragen sein im Kreis ermöglichen mit Leichtigkeit auch Ungeübten ein befreiendes Gelingen.

Haben Sie Lust mit uns zu tanzen!
Wir treffen uns jeden 1. Montag im Monat von 14.00–15.00 Uhr im Pfarreisaal St. Johannes in Romanshorn.

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Frau Lisbeth Grüninger, Bewegungsfachfrau, Tel. 071 463 44 93 oder direkt an kath. Pfarramt St. Johannes, Tel. 071 463 17 30

Lisbeth Grüninger

Neuer Trainer der 1. Mannschaft des FCR

Nach dem Abstieg in die 3. Liga und einer durchzogenen Saison konnten die Verantwortlichen des FC Romanshorn mit dem Fussballlehrer Hanjo Weller, einen namhaften Trainer für die erste Mannschaft gewinnen.

Hanjo Weller begann seine Fussballkarriere bei Holstein Kiel und spielte während seiner Bundesliga-Aktivzeit für die Vereine Hannover 96, 1860 München und den VFB Stuttgart. Danach zog es ihn in die Schweiz, wo er unter anderem beim FC Zürich und Neuchâtel Xamax für Furore sorgte. Seine Trainerkarriere begann er beim FC Bremgarten und konnte seine Erfahrung bei renommierten Vereinen, wie dem FC Wohlen, FC Zürich, Grasshoppers Club Zürich, FC Winterthur und dem FC Vaduz, wo er bis vor zwei Jahren tätig war, unter Beweis stellen. Der in Salmsach wohnhafte Weller ist verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Sein Sohn Thomas ist der frühere FC St. Gallen-Spieler.

Der FC Romanshorn wünscht dem Trainer und der 1. Mannschaft eine erfolgreiche Saison.

FCR, Mathias Grob

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Das durften am ersten Juliwochenende die Arbeiterschützen Romanshorn erfahren, als sie sich zur Vereinsreise aufmachten.

Die Besammlung um 6.30 Uhr erforderte ein zeitiges Aufstehen, was den 45 TeilnehmerInnen mit einem wunderschönen Tagesbeginn gelohnt wurde. Mit dem Komfortbus der Firma Herz wurde die Reisegesellschaft unter kundiger Leitung von Susi Jarz Richtung Zürich kutschiert und der Halt in der Autobahnraststätte Gunzgen bescherte den meisten den ersten Kaffee. Frisch gestärkt ging es weiter Richtung Biel, Bielersee und Neuenburgersee entlang bis Neuchâtel. Mittlerweile wurde auch das Geheimnis gelüftet, wohin die Reise gehen sollte. Erstes grosses Ziel sollte die Asphaltmine von La Presta im Val de Travers sein. Hier erfuhren die Schützen, dass Asphalt nicht nur auf der Strasse benutzt wird, sondern dass man damit auch Schinken schmackhaft zubereiten konnte – neben vielen Informationen über Abbau, Export und Arbeitsbedingungen. Über 100 Jahre lang wurde Asphalt aus der Mine abgebaut und in die ganze Welt für den Strassenbau exportiert. In einer eindrücklichen Führung durch das heutige Museum, wovon etwa 1 km in den Stollen führt, konnte sich jeder ein Bild machen, wie der Abbau damals vor sich ging. Im Gegensatz zu anderen Grubenarbeiten war die Luft in der Asphaltmine gesund und der Zahltag war besser als in der Uhrenindustrie, sodass doch immer genug Arbeitskräfte zur Verfügung standen. In einer gewagten Fahrt ging es auf den Creux du Van. Gewaltige Naturlandschaft bewegte zu ehrfürchtigem Staunen. Der Tag ging langsam zur Neige und die Reisenden wurden bereits in St-Croix zum Zimmerbezug und Nachtessen erwartet. Nach einer mehr oder weniger ruhigen Nacht ging die Reise weiter über den Col des Etroits nach Fleurier, La Brèvine – vielen bekannt als der kälteste Ort in der Schweiz – Le Locle, die Uhrenhochburg nach La Chauds-de-Fonds. Hier wurde die muntere Truppe von drei Pferdegespannen in einer beschaulichen Fahrt zum Mittagessen gelenkt. Ein Besuch im zauberhaften Städchen St-Ursanne krönte den Nachmittag, danach ging es bereits wieder Richtung Romanshorn. Wie immer geht alles Schöne viel zu schnell vorbei – jedoch die Erinnerung bleibt. Ein grosses Dankeschön geht an Agnes Diethelm, welche mit der Reiseplanung betraut war.

Arbeiterschützen, Christian Meier

Kräutersträusse

Stehe auf, Nordwind, und komm, Südwind, und wehe durch meinen Garten, dass seine Düfte strömen. (Hohenlied 4)

Seit über 1000 Jahren werden mitten im Sommer Kräutersträusse gesegnet. Beim Pflegen, Sammeln und Verarbeiten der Kräuter wird uns die Vielfalt der Schöpfung bewusst. In der Kräutersegnung danken wir den guten Kräften für den Reichtum, der uns geschenkt ist und es wird uns bewusst, dass es in unserer Verantwortung steht, die uns anvertrauten Güter zu bewahren und zu nutzen.
Die Kräutersträusse können umgekehrt aufgehängt und getrocknet werden. Im Estrich sollen sie gegen Blitzschlag schützen, im Keller gegen Hochwasser. Die Frauengemeinschaft organisiert das traditionelle Kräutersträussebinden für die Kräutersegnungen von Samstag, 13. August und Sonntag, 14. August. Wir binden die Sträusse am Samstag, 13. August von 13.30–16.00 Uhr im Pfarreiheim. Alle interessierten Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen, dabei zu helfen. Wer möchte, kann für sich persönlich ein dekoratives Kräuterkränzchen binden. Das Material wird als Dankeschön zur Verfügung gestellt.
Bitte eine Gartenschere mitbringen. Die frischen Kräuter werden gerne von 13.00 bis 13.30 Uhr im Pfarreiheim entgegengenommen oder auch am Vormittag bei Ihnen zu Hause abgeholt.
Melden Sie sich bitte rechtzeitig bei Sibylle Hug, Tel. 071 463 33 58 oder im Sekretariat Tel. 071 463 17 30.

Frauengemeinschaft, Sibylle Hug

Tanzen ist mein Leben

Nach beinahe zehn Jahren zieht Sandra Junkert mit ihrer «move and dance school» um, vom Schiesser-Areal an die Bahnhofstrasse 13/ Hafenstrasse.

Seit 2001 unterrichtet sie in Amriswil und vor allem in Romanshorn Ballett, Jazztanz und modernen Tanz: In acht Gruppen lernen Kinder ab vier Jahren bis hin zu erwachsenen Frauen verschiedene Stilrichtungen. Im Dezember hat sich Sandra Junkert aus Arbon entschlossen umzuziehen, von der Bahnhofstrasse 40 an die Nummer 13: «Der neue Raum ist etwas höher und gleich gross. Hier wird es aber möglich sein, grundsätzlich früher zu unterrichten. Und das kommt den Kindern entgegen. Ich kann kleinere, homogenere Gruppen bilden und jüngere Kinder können zu Zeiten kommen, die ihnen besser angepasst sind.»

Plattform mit Möglichkeiten

Sie, die ihre Ausbildung im modernen Bühnentanz in Rorschach und St.Gallen genossen hat und seit ihrem vierten Lebensjahr klassisches Ballett tanzt, freut sich auf den neuen Ort: Da würden sich ganz neue Möglichkeiten ergeben. Zum einen werden daselbst Nicolas und Carola Ortega unter dem Namen «Salsortega» Salsa-Unterricht erteilen. Zum andern könne sich der «Tanzruum» zu einer eigentlichen Plattform entwickeln, für Menschen, die tanzen wollen. «Vielleicht sind es dereinst Jugendliche, die Breakdance machen oder Erwachsene, die eine Choreografie einstudieren wollen. Oder vielleicht möchte die Musikschule einen grösseren Raum für Darbietungen ihrer Ensembles?», zeigt sich Junkert offen. Für sie sei es in den vergangenen Monaten wichtig geworden, «eine Idee, ein Ziel zu verfolgen, einen Traum zu leben». Und nach wie vor sei das Tanzen ihr Leben, ein Ausdruck von Körpersprache und Gefühlswelt. Und das Unterrichten, die Freude an den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die sich zu und mit Musik bewegen.

Informationen und Auskünfte gibt es unter www.tanzruum.ch (oder 078 746 94 84).

Markus Bösch

Sandra Junkert mit ihren beiden Töchtern Stella und Malena vor dem neuen «Tanzruum», den sie im August beziehen wird.

Radio live erleben!

Die Hafenkonzerte von DRS Musikwelle und SWR 4 gehören seit über 50 Jahren zum Sommer und zum Bodensee wie der Strand und die Möwen. Am Sonntag, 28. August 2011, findet das Hafenkonzert in Romanshorn statt. Gut gelaunte Moderatoren präsentieren mit ihren Gästen interessante Themen rund um den Bodensee – und das alles live!

Frühaufsteher sind willkommen

Am Sonntag, 28. August 2011, fängt der Tag im Seepark Romanshorn schon früh an. Bereits um 05.00 Uhr sind die Teams von Radio DRS Musikwelle und SWR 4 auf den Beinen und treffen die Vorbereitungen für die Sendung. Frühaufsteher können bereits ab 05.30 Uhr ins Festzelt und können sich die besten Plätze reservieren. Das eigentliche Konzert beginnt um 7.05 Uhr und dauert bis 09.00 Uhr.

Besonders interessant ist, dass die BesucherInnen nicht nur das Konzert hören, sondern hautnah miterleben, wie eine Radiosendung produziert wird. Das Konzert wird nämlich live übertragen. Der Eintritt ist wie immer frei!

Dichtes Programm

Am Sonntagmorgen ist das Programm abwechslungsreich: Die Habsburger Musikanten, Glüehwürm und Orig.2412, Marianne Cathomen und die Schäfer werden die BesucherInnen bestens unterhalten.

Und wer es an diesem Sommermorgen nicht ins Festzelt schafft, der schaltet einfach das Radio ein und hört Zuhause mit!

Nach dem Hafenkonzert gehts Schlag auf Schlag weiter. Um 09.30 Uhr beginnt die offizielle Eröffnung zum 10. slowUp Bodensee Schweiz. Treffpunkt ist wie immer der Torbogen beim Start zum Village.

Das Stadtmarketing Romanshorn freut sich über viele musikbegeisterte Besucherinnen und Besucher!

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Erfolgreiche Sharks an nationalen Meisterschaften

Mit zwei Open-Water Schweizermeisterschaftsmedaillen sowie 5 Diplomen an den Nachwuchs-Schweizermeisterschaften schwimmen die SCR-Sharks das beste SCR-Resultat seit über 15 Jahren ein.

Nachwuchsschweizermeisterschaften

5 SCR-Sharks hatten die erste Hürde, die vom Verband festgesetzten, sehr strengen Limiten für die Nachwuchsschweizermeisterschaften, während der intensiven Qualifikationsphase geschafft und damit ihr grosses Saisonziel erreicht. So reisten Anfang Juli Enya Narr (99), Flavia Schildknecht (98), Celina Hug (97), Felix Morlock (98) und Bastian Narr (96) nach Tenero, um das vom Trainerteam erwartete Ziel, zwei Finalläufe der besten 8, in Angriff zu nehmen.

Bereits der erste Wettkampftag liess erahnen wie motiviert und fokussiert sich die fünf jungen SCR-ler auf diese Meisterschaften vorbereitet hatten.

Der 15-jährige Bastian verbesserte seine 1500-m-Freistilbestzeit um über 24 Sekunden und wurde 9. Im Vorlauf über 200 m Vierlagen belegte er zusammen mit einem Konkurrenten den 8. Platz und musste zum Swim-out um den letzten Finalplatz antreten. Trotz Bestzeit musste er sich dann aber geschlagen geben.

Am zweiten Wettkampftag trumpften die SCR-ler dann aber gross auf und erfüllten das vorgegebene Soll bereits zur Wettkampfhälfte. Die 13-jährige Flavia Schildknecht schwamm wohl das beste 100-m-Rückenrennen ihrer Karriere und qualifizierte sich für den Finallauf, wo sie dann als 8. das erste Diplom für den SCR entgegennehmen durfte. Das zweite Diplom gewann Bastian Narr für seinen 7. Platz über 400 m Freistil. Dieses Resultat vermochte er am Samstag dann nochmals zu egalisieren. Nachdem im spannenden 200-m-Freistil-Vorlauf nur Hunderstel über die Qualifikation entschieden, vermochte er sich im Final nochmals zu steigern, unterbot seine Bestzeit nochmals und gewann das 3. Diplom für den SCR. Was der grosse Bruder kann, kann die kleine Schwester auch, dachte sich wohl Enya Narr (99). In ihrer Paradedisziplin 100 m Delphin schwamm sie im Vorlauf mit einer sensationellen Zeit von 1.17 sogar auf den dritten Platz. Im Finallauf machte sich allerdings beim SM-Neuling die Nervosität bemerkbar. Dennoch darf sie mit dem Diplom für den 7. Platz mehr als zufrieden sein. Auch Celina Hug vermochte in ihrer Lieblingsdiziplin 100 m Delphin ihr bestes Rennen überhaupt zu schwimmen und wurde 16. Für die beste SCR-Platzierung sorgte am letzten Wettkampftag der 13-jährige Felix Morlock. Über 200 m Rücken wuchs er bereits im Vorlauf über sich hinaus und verbesserte seine Bestzeit um 9 Sekunden. Im Finallauf setzte Felix nochmals zu, verbesserte sich um weitere 2 Sekunden und gewann mit dem sensationellen 5. Platz das fünfte Diplom für den SCR.

Open-Water Schweizermeisterschaften

Eine Woche später fanden in Arbon die Open-Water Schweizermeisterschaften statt. Der SCR freut sich, dass mit Philipp Suter (88) ein ehemaliger SCR-Topathlet für den Verein ins Wasser sprang, zusammen mit dem eben erst aus Tenero zurückgekehrten Bastian Narr (96) und Roger Weyermann (95). Eigentlich sollten drei Runden zu je einem Kilometer absolviert werden. Wegen den sehr kühlen Wassertemperaturen von gerade mal 17.1 °C wurde die Strecke auf zwei Kilometer verkürzt. Jedem, der hier seine Strecke zu Ende schwamm, gebührt ein grosses Lob. Die drei SCR-ler schlugen sich an ihrer ersten Open-Water Schweizermeisterschaft trotz starker Konkurrenz hervorragend. Roger Weyermann absolvierte die 2 km in 32.42 Min. und wurde in seiner Kategorie Elfter. Philipp Suter und Bastian Narr gelang überraschend sogar der Sprung aufs Podest. Philipp gewann bei den Pre-Master in einer Zeit von 30.12 Min. und Bastian bei der Kategorie Nachwuchs in hervorragenden 27.30 Minuten die Bronzemedaille.

Das SCR-Trainerteam gratuliert den Schwimmern zu diesen sensationellen Leistungen und freut sich nach der langen Aufbauphase mit den Schwimmern wieder in der Schweizer Jahrgangsspitze angekommen zu sein.

Der grösste Erfolg, neben den 2 Medaillen und den 5 Diplomen ist für uns jedoch, dass alle SM-Teilnehmer des Schwimmclub Romanshorn an ihrem Saisonhöhepunkt ihre persönliche Bestleistung abrufen konnten.

SCR, Antoinette und Thomas Gerber

Live-Radio in Romanshorn am 19. und 20. August

Per Bus wird das Power-up Radio am Freitag, 19. und Samstag, 20. August, beim Jugendtreff «NEON» in Romanshorn live auf Sendung sein. Mit Musik von Jugendlichen und Beiträgen zum Thema Jugend wird diese Sendung zum 25. Jubiläum der offenen Jugendarbeit Romanshorn ausgestrahlt. Dazu erhält Romanshorn eine eigene Radiofrequenz: Hören Sie mit auf 97.4 MHz.

Anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Offenen Jugendarbeit Romanshorn, wird das Power-up Radio vom Kinderdorf Pestalozzi aus Trogen eingeladen. Jugendliche haben somit die Gelegenheit, selber eine Radiosendung zu moderieren und ihre eigene Musik einzubringen.

Zwischen den Moderationen der Jugendlichen und deren Musikprogramm, werden verschiedene Beiträge zum Thema Jugend eingeblendet. Auch die Jugendarbeiterinnen greifen spannende Themen auf. Weiterhin werden zu diesem Thema Beiträge gesammelt. Das Programm ist noch nicht abgeschlossen und fordert zum Mitmachen auf.

Auch Romanshorner Geschäfte sind eingeladen, ihren eigenen Werbespot für diese zwei Sendetage zu kreieren.

Informationen und Rahmenbedingungen fürs Mitmachen erteilen die Jugendarbeiterinnen gerne.

Die Feier zum Jubiläum findet am Samstag, 20. August im Jugendtreff «NEON» statt.

Los gehts um 15.00 Uhr. Das detaillierte Programm ist auf www.romanshorn.ch aufgeschaltet und wird im nächsten «Seeblick» nochmals publiziert.

Offene Jugendarbeit

25 Jahre NEON
Offene Jugendarbeit Romanshorn

Zum 10. Mal unter der Leitung von Andi Diethelm

Jeweils im Juli findet am Greifensee ein Trainingslager des schweizerischen Kanu-Nachwuchses statt. Zum 10. Mal lag die Leitung beim Romanshorner Andi Diethelm (stehend vorne links).

Mit neun weiteren Leitern führte er während einer Woche täglich zwei bis drei Trainings für zehn Mädchen und zwanzig Knaben im Alter von 10 bis 16 Jahren durch. Die Jugendlichen der Kanu-Clubs Romanshorn, Rapperswil und Schaffhausen konnten so ihre Leistungsstärke, Ausdauer und Technik ganz wesentlich verbessern. An den Schweizermeisterschaften im September werden Medaillen der Lohn für ihre grossen Anstrengungen sein.

Kanuclub, Peter Gubser

Sommerlager 2011

Die erste Sommerferienwoche verbrachten 15 Leiter und 42 Teilnehmer der CEVI-Jungschar gemeinsam im Eichberg.

Während eine kleine Gruppe mit dem Fahrrad die ca. 50 Kilometer unter die Räder nahm, fuhren die anderen mit dem Zug bis nach Altstätten SG und marschierten von dort zu Fuss zum Lagerhaus. Die Kinder lernten die spannende Geschichte von George Carver kennen, der die Erdnuss nach Amerika brachte und dabei viele Abenteuer erlebte. Neben lustigen Theatern, Spielen im umliegenden Gelände, Baden im hauseigenen Pool und Basteln standen auch besinnliche Andachten, in welchen die Kinder mehr über das Leben mit dem christlichen Glauben lernen und erleben durften, auf dem Programm. Für Lagerteilnehmer Fabian Germann war das Basteln und die verschiedenen Theater jeweils ein Highlight. Lagerleiter Stefan Reutimann v/o Joke freute sich, dass alles so funktioniert hat wie es geplant war. Nach einer Woche verabschiedeten sich Leiter und Teilnehmer mit einem lauten «Tschau» am Bahnhof Romanshorn. Einige Kinder wollten sich gar gleich für das Sommerlager 2012 anmelden.

Nun wünschen die Leiter der CEVI-Jungschar Romanshorn allen Kindern schöne Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das CEVI-Team

Marktplatz

RAIFFEISEN
Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

12. August bis 19. August 2011

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

Freitag, 12. August
– Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung, Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
– 19.15–22.30 Uhr, Fajita-Schiff, Romanshorn, SBS AG

Samstag, 13. August
– Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
– 7.25–19.00 Uhr, Wanderung auf den Hohen Kasten, Besammlung am Bahnhof, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 8.00–21.30 Uhr, Eishockey: Elite-Novizen-Turnier, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 9.00–18.00 Uhr, Clubregatta, Gemeindehafen Romanshorn, Yacht-Club Romanshorn
– 13.30–15.00 Uhr, Kräutersträusse binden, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 17.00–23.00 Uhr, Clubfest und Bootstaufen, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung, Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
– 17.00 Uhr, FC Romanshorn vs. FC Altstätten, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
– 19.15 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest Schlemmerschiff, Romanshorn,
– 19.15 Uhr, Partyfähre-MF Euregia, Romanshorn, SBS AG
– 19.30 Uhr, Kreuzlinger Seenachtsfest Barca Italiana, Romanshorn, SBS AG

Sonntag, 14. August
– Eisenbahn-Erlebniswelt, Egnacherweg 1, 8590 Romanshorn, Locorama
– 8.00–17.30 Uhr, Eishockey: Elite-Novizen-Turnier, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung, Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
– 18.30 Uhr, Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Montag, 15. August
– 10.15 Uhr, Maria Himmelfahrt und Kräutersegnung, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 16. August
– 12.15 Uhr, Mittagstisch, kath. Pfarreiheim, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 17. August
– 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «Wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 19.30 Uhr, Eishockey: PIKES : Kloten-Flyers Elite-A, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965

Donnerstag, 18. August
– 7.30–20.00 Uhr, Klubreise, Schwarzwald, Klub der Älteren Romanshorn
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung, Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller

Freitag, 19. August
– 17.00–20.00 Uhr, Ausstellung, Yvonne Büchi, Alleestr. 66, Silvia Müller
– 17.15 Uhr, Bregenzer Festspiele, Romanshorn, SBS AG
– 18.00 Uhr, Rock- und Blues Night Romanshorn, Seepark Romanshorn, Gemeinde Romanshorn
– 18.00 Uhr, Eishockey: PIKES : Ravensburg Towerstars, EZO Romanshorn, PIKES EHC Oberthurgau 1965
– 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn Salmsach

Sonntag, 14. August: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfrn. Martina Brendler.
Dienstag, 16. August: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.15 Uhr, Fago. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.
Mittwoch, 17. August: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Anmeldung Tel. 071 463 47 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver.
Donnerstag, 18. August: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet. 19.45 Uhr, Projekt-Kantorei, KGH.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

Mit viel Spass Englisch lernen! Neue Kurse und Konversation. Please Call: Kirsi Lindqvist, Mobile 079 667 20 02.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: 9.00–13.00 Uhr
danach Mobile: 079 4 600 700

Wir möchten unsere Lehrlinge, Jan Büter und Jennifer Löffel, herzlich willkommen heissen und wünschen ihnen **viel Erfolg!** • Fässler Gärtnerei AG, Hotterdingerstrasse 25, 8590 Romanshorn, **www.faessler-veg.ch**

Zu vermieten

Zu verkaufen oder zu vermieten 5½–Zimmer-Dachmaisonettewohnung mit Galerie, Wintergarten, Balkon, Estrich/Keller, eigene Waschküche, Schwedenofen, sep. Garage, Parkplätze. Ab 1. Nov., evtl. vorher. Alpsteinstr. 12, Romanshorn. Kauf Fr. 420'000.–, Miete Fr. 1690.– + NK, Garage + PP separat. **Tel. 071 278 20 02, Mobile 078 632 03 55**

Zu vermieten: **5½–Zimmerwohnung,** 1. Stock, komplett renoviert in der Überbauung Alleehof in Romanshorn, Miete Fr. 1'190.00 + NK Fr. 230.00 p/Mt, Bezug ab 1. November 2011 + Garage/Abstellplatz. Weitere Auskünfte: Tobler Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstr. 12, Sulgen, Tel. 071 644 99 30

Gesucht

Suche Teigknetmaschine für ca. 12 Liter, Pizzateig-Ausrollmaschine, Ø ca. 130–300 mm. **Herr Meier, Mobile 078 708 50 25**

GEMEINDE ROMANSHORN STADT AM WASSER

EINER FÜR ALLE - ALLE FÜR ROMANSHORN

Yvonne Bilgeri, Winterhilfe

Einblick in Notsituationen * Verständnis für Randständige *
Dienst am Mitmenschen

Gut gemacht, Jannick!

Wir gratulieren dir zum erfolgreichen Lehrabschluss.

A. Graf Elektro AG

Mit Solarenergie in unsere Zukunft!

oekoheizung.ch

HAUSTECHNIK OHE EUGSTER AG

071 455 15 55

Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

HERZLICHE GRATULATION
zum erfolgreichen Lehrabschluss

unserem Lehrling **Janic Oberländer, Romanshorn**.
Er hat mit bestem Erfolg die Lehrabschlussprüfung als **Automechatroniker** abgeschlossen!

«Janic, wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg nur das Allerbeste. Wir freuen uns sehr, dass du dein Wissen der Garage Schmiedstube zur Verfügung stellst und unser Werkstatt-Team weiterhin tatkräftig unterstützen wirst.»

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG

Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Sind Sie ein **Schwarzmaler?**

Jetzt nicht mehr. Denn wir haben eine Maschine, die über 100'000 Farbtöne herstellt. Da sieht die Zukunft doch gleich rosig aus.

Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch